

Handelsname: **Elsterglanz® Universalpolierpaste**

Erstellt: 18.12.2012  
Version: 4.0 / DE  
Überarbeitet: 28.11.2014

Seite 1(9)

## 1. Bezeichnung des Stoffes/ der Zubereitung und des Unternehmens

### Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Produktname: Elsterglanz® Universalpolierpaste

### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Universelle Pflegepaste für Metalle

### Bezeichnung des Unternehmens

(Hersteller, Importeur, Händler): Ahrenshof GmbH  
An der Babe 6  
DE 04509 Wiedemar, OT Zwochau  
Tel.: +49 (0)34207 69112  
Fax : +49 (0)34207 69110  
Mail : [vertrieb@ahrenshof.de](mailto:vertrieb@ahrenshof.de)

### Kontaktstelle für technische Informationen

Tel. : +49 (0)34207 69111, Fr. Gölzer

**Sachkundige Person** zur Erstellung des SDB: [ucm@ucm-net.de](mailto:ucm@ucm-net.de) (siehe Fußzeile)

**Notrufnummer(n):** Tel.: +49 (0)34207 69114, Herr Nürnberger

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der CLP-Verordnung

Gefahrenklasse und Kategorie: Gefahrenhinweise:

keine keine

#### Einstufung nach 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

Gefahrenmerkmale: R-Satz/Sätze:

keine keine

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

kein

Signalwort: kein Signalwort

Gefahrenhinweise:

EUH 208 Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methy-4-isothiazolin-3-on.  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

keine

#### Kennzeichnung nach 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

keine

R-Sätze:

keine

S-Sätze:

Handelsname: **Elsterglanz® Universalpolierpaste**

Erstellt: 18.12.2012  
Version: 4.0 / DE  
Überarbeitet: 28.11.2014

Seite 2(9)

keine

**2.3 Sonstige Gefahren:**

keine

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Elsterglanz® Universalpolierpaste ist eine Zubereitung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.

	STOFFNAME	CAS	EC	REACH
2 %	Natriumlaurylethersulfat	68585-34-2	500-223-8	nicht vorhanden
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin.Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319			
	Einstufung nach 67/548/EWG: Xi: R36/38			
0,15 %	Ammoniak	7664-41-7	231-635-3	01-2119488876-14-xxxx
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Flam. Gas 2, H221; Press. Gas, H280; Acute Tox. 3, H331; Skin.Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; EUH 071			
	Einstufung nach 67/548/EWG: R10; T: R23; C: R34; N: R50			
< 0,0005 %	5-Chlor-2-methyl-2H- isothiazol-3-on	26172-55-4	247-500-7	nicht vorhanden
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Acute Tox. 3, H331; Acute Tox 3, H311; Acute Tox. 3, H301; Skin. Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410			
	Einstufung nach 67/548/EWG: T: R23/24/25; C: R34; R43; N: R50/53			
< 0,0005 %	2-Methy-4-isothiazolin- 3-on	2682-20-4	220-239-6	nicht vorhanden
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Acute Tox. 4, H302; Acute Tox 3, H331; Skin. Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Acute 1, H400			
	Einstufung nach 67/548/EWG: T: R23; Xn: R22; C: R34; R43; N: R50			
	H-Sätze, R-Sätze: voller Wortlaut unter Position 16			

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemein:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- Nach Einatmen:** Keine Gefahr durch Inhalation.
- Nach Hautkontakt:** Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Nach Augenkontakt:** Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang mit sauberem, fließendem Wasser spülen.
- Nach Verschlucken:** Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Information verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Information verfügbar.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel:

- Geeignete Löschmittel:** Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung anpassen.
- Ungeeignete Löschmittel:** Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Verbrennungsgase organischer Materialien werden als Atemgifte betrachtet.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Werden Feuerlöschaktivitäten, Rettungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die mit Verbrennungs- oder Rauchgasen verbunden sind, soll mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät gearbeitet werden. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Handelsname: **Elsterglanz® Universalpolierpaste**

Erstellt: 18.12.2012  
Version: 4.0 / DE  
Überarbeitet: 28.11.2014

Seite 4(9)

**Umweltschutzmaßnahmen:** Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei einer Verunreinigung die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Penta 77) aufnehmen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: An einem trockenen, kühlen Ort lagern; fest verschließen Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmittel lagern. Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

### 7.3 Bestimmte Verwendung(en)

Pflegepaste für Metalle

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

AGW-Wert:	Stoff	Zeit	Type	Wert	Bemerkung
	Ammoniak		AGW	20 ml/m <sup>3</sup> 14 mg/m <sup>3</sup>	
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)		MAK	0,2 mg/m <sup>3</sup>	

**DNEL-Wert:** Keine Informationen verfügbar.

**PNEC-Wert:** Keine Informationen verfügbar.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Risikomanagementmaßnahmen

#### **Kollektive Schutzmaßnahmen:**

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich.

#### **Individuelle Schutzmaßnahmen:**

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich.

### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Atemschutz:** Nicht erforderlich.

**Handschutz:** Nicht erforderlich.

**Augenschutz:** Nicht erforderlich.

**Körperschutz:** Nicht erforderlich.

**Allgemeine Schutz- u.** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition der Umweltexposition

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Form: Paste

Aggregatzustand: pastös

Farbe: weiß

Geruch: Charakteristisch schwach nach Zitrusfrüchten

### 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: nicht relevant

Flammpunkt: nicht anwendbar

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Handelsname: **Elsterglanz® Universalpolierpaste**

Erstellt: 18.12.2012  
Version: 4.0 / DE  
Überarbeitet: 28.11.2014

Seite 6(9)

pH-Wert	7,5 – 8,5
Dichte (bei 20° C):	1,26 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	gut mit Wasser mischbar
Viskosität:	nicht bestimmt

### 9.3 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Ratte	LD 50		457 mg/kg
	Natriumlaurylethersulfat	Ratte	LD 50		> 2000 mg/kg

Handelsname: **Elsterglanz® Universalpolierpaste**

Erstellt: 18.12.2012  
Version: 4.0 / DE  
Überarbeitet: 28.11.2014

Seite 7(9)

**Akute dermale Toxizität:** Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4) Kaninchen LD 50 660 mg/kg

**Sensibilisierung:** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Ökotoxizität

Toxizität gegenüber	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
Fischen	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Sonnenbarsch	LC 50	96 h	0,28 mg/l
	Ammoniak	Fisch	LC 50	96 h	0,3 mg/l
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Wasserfloh	EC 50	48 h	0,16 mg/l
	Natriumlaurylathersulfat	Wasserfloh	EC 50	48 h	1-10 mg/l
Toxizität gegenüber Wasserpflanzen	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 26172-55-4) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (CAS 2682-20-4)	Süßwasseralgae	EC 50	72 h	0,018 mg/l
	Natriumlaurylathersulfat	Alge	EC 50	72 h	1-10 mg/l

### 12.2 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Bioakkumulationspotential

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt

Empfehlung:

Abfallschlüssel Nr.: 20 01 30; Beschreibung: Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

### Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

Angaben gelten für Straße/Bahn (ADR/RID) • See (IMDG) • Luft (IATA, ICAO) • Binnenschifffahrt (ADN/ANDR)

**Kein Gefahrgut nach obigen Vorschriften**

## 15. Rechtsvorschriften

### EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien - Verordnung)

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH): Keine

### Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach BetrSichV: -

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)  
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4)

Bestimmende Komponenten zur Etikettierung:

< 5 % anionische Tenside

5 - 15 % aliphatische Kohlenwasserstoffe

Konservierungsmittel:

Methylisothiazolinone, Methylchloroisothiazolinone

Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe

